

Die Geisterstunde.



Die Thurmuh'r schlägt die zwölfte Stunde,
Die Straßen still und leer.
Alles dunkel in der Kunde,
Keine Menschenseele mehr!

Aus einem Hause hört man wimmern.
Es wird doch nur ein Rater sein.
Doch man sieht ein Licht auch schimmern
In einem Zimmer, schaurig klein. —

Drinne'n geht mit lautem Schritte
Herum eine weiße Gestalt
Und stoßt in des Zimmers Mitte
Auf, daß rings der Boden hallt.

Ich seh' nach einer kleinen Pause
Neugierig zum Fenster hinein,
Spukt es vielleicht gar im Hause?
Was soll's um diese Stunde sein?

Oder ist's ein Räuber gar am End'?!
Da hört' ich brüllen, mir ward schlecht: —
„Himmelfreuz=Mord=Clement!
„Wo is denn nur der Stiefelknecht?!“

